

51. Jahresbericht 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Auch im vergangenen Jahr gab es einige Ereignisse, die uns als Rentnerinnen und Rentner beschäftigt haben.

Von LEBE zu BILDUNG BERN

LEBE hat seine Strukturen reformiert. Seit dem 1. Februar 2016 nennt sich der Berufsverband BBE (Bildung Bern). Es gibt neu 10 Fraktionen, darunter die Fraktion der Pensionierten.

Diese ist am 26. Mai 2016 gegründet worden.

Ziele der Fraktion:

- Einsatz für die Erhaltung der Ressourcen der Pensionierten der bernischen Lehrerschaft und des Verbandes
- Begleitung der Verbandsmitglieder im Übergang in die Pensionierung
- Einsatz für pensionierte Lehrpersonen
- Zusammenarbeit mit der Pensionierten-Vereinigung bernischer Lehrkräfte (PVBL) und Vermeidung von Doppelspurigkeiten
- Förderung der Wertschätzung und Anerkennung pensionierter Lehrpersonen

Hans Herren und Hansruedi Kindler (Mitglieder des Kantonalvorstandes PVBL) sind in der Fraktionskonferenz (Fraktionsvorstand) vertreten und können so die wichtigen Anliegen der Pensioniertenvereinigung PVBL einbringen.

Abstimmung AHVplus

Die Forderung nach höheren AHV-Renten hat einen grossen Rückhalt in der Bevölkerung. Dies zeigte die breite Unterstützung der AHVplus-Initiative, über die am 25.09.2016 abgestimmt wurde. Leider wurde jedoch die 10-Prozent-Erhöhung der AHV-Renten abgelehnt.

Die Pensionskassenrenten stehen wegen den historisch tiefen Zinsen unter einem noch nie dagewesenen Druck. Eine Annahme der Initiative hätte zu einem Ausgleich der Rentenverschlechterungen bei den Pensionskassen geführt.

1. Organisatorisches

1.1. Vorstand

An zwei Vorstandssitzungen im Mai und Oktober konnten die Geschäfte unserer Vereinigung abgewickelt werden. Unsere Tätigkeit umfasste die Organisation der Reisen, des Herbstanlasses sowie der Hauptversammlung.

1.2. Hauptversammlung

An der HV vom 15. Februar 2016 im Sternen Herzogenbuchsee nahmen 49 Mitglieder und Angehörige teil. 12 Mitglieder entschuldigten sich.

Im 1. Teil zeigten Jörg Fritschi und Heinz Gerber den Dokumentarfilm „Hirtenleben im Hinterarni“, Gemeinde Sumiswald. Der Film entstand 2013 aus Anlass des 150jährigen Bestehens der Alpengenossenschaft Hinterarni. Eindrückliche Bilder zeigten uns den beschwerlichen Alltag der Hirtenfamilien, die Arbeit im steilen Gelände und die langen Schulwege der Kinder. Höhepunkte waren die Alpabfahrten mit den schön geschmückten Kühen.

Anschliessend folgte der statutarische Teil. Lucienne Burkhard musste leider aus gesundheitlichen Gründen als Vorstandsmitglied demissionieren. Hugo Widmer verdankte ihre Mitarbeit mit einem Geschenk und den besten Wünschen zur weiteren Genesung. Hugo Widmer demissionierte nach zwölf Jahren als Präsident. Ruth Rentsch würdigte das Wirken von Hugo. Mit grossem Engagement, Umsicht und Freude führte er in dieser langen Zeit die Geschicke der Pensioniertenvereinigung. Ein lang anhaltender Applaus war das Zeichen des Dankes und der Wertschätzung. Nach einjähriger Mitarbeit im Vorstand wurde Willi Kunz als Nachfolger von Hugo Widmer unter grossem Applaus zum neuen Präsidenten gewählt. Somit besteht der Vorstand neu aus sechs Mitgliedern: Toni Bänninger, Heiner Hirzel, Ruth Rentsch, Christoph Straubhaar, Marianne Thomi und Willi Kunz.

1.3. Wahlkreisversammlung

Am 25.04.2016 besuchten Hugo Widmer, Willi Kunz und Martin Wiedmer, unser Vertreter in der DV BLVK, die Versammlung in Aarwangen. Der Wahlkreis Oberaargau hat 7 Sitzansprüche (6 Aktive und 1 Rentner) in der DV. Martin Wiedmer wurde wiedergewählt.

Einige Zahlen zur finanziellen Lage der BLVK Ende 2015:

Deckungsgrad:	91.24	%
Technischer Zinssatz:	3.0	%
Performance:	0.9	%

1.4. Delegiertenversammlung PVBL

Da alle Vorstandsmitglieder verhindert waren, besuchte Hugo Widmer am 11.05.2016 die DV in Spiez. Herzlichen Dank.

An sechs Vorstandssitzungen konnte der Kantonalvorstand seine Geschäfte abwickeln. Christoph Zürcher berichtete über BLVK. Es bestehe die Gefahr, dass die bestehenden Renten gekürzt werden könnten. Nach neuem Gesetz der BLVK sind die Rentnerinnen und Rentner an der DV nicht mehr voll stimmberechtigt.

Die DV 2017 Region Seeland findet am 17. Mai 2017 in Biel statt.

2. Geschäftliches

2.1. Mitgliedschaft

Im Vereinsjahr 2016 waren folgende Mutationen zu verzeichnen:

Eintritte:	Blaser	Katharina	Herzogenbuchsee
	Mühlemann Esther + Hanspeter		Madiswil
	Ryf	Marianne	Langenthal
	Schneeberger	Elizabeth	Langenthal
	Stampfli-Schürch	Susi	Herzogenbuchsee

Austritte: Schweiker	Elisabeth	Langenthal	(verstorben)
Rothen-Luginbühl	Elisabeth	Niederbipp	
Salvisberg	Hansruedi	Bollodingen	(verstorben)
Trösch Gertrud + Albert		Thunstetten	

Per 31.12.2016 haben wir in unserer Vereinigung 120 Mitglieder.

2.2. Finanzielles

Zwischenbilanz per 31.12.2016:

Einnahmen	CHF	2925.00	(Mitgliederbeiträge 117 * CHF 25.00)
Ausgaben	CHF	3062.00	
Aufwandüberschuss	CHF	137.00	

3. Tätigkeiten

3.1. Vorstandssessen

Am 09.03.2016 trafen sich amtierende und ehemalige Vorstandsmitglieder und Revisoren mit ihren Angehörigen im Restaurant Seeblick Burgäschi zum traditionellen Vorstandssessen.

3.2. Halbtagesausflug Baden

Am 03.05.2016 besuchten 30 Mitglieder und Angehörige die Stadt Baden. Eine Stadtführung zum Thema „Hexen, Mörder, Dirnen und Brandstifter“ erfreute die Teilnehmenden. Vor rund 600 Jahren war Baden strahlender Tagsatzungsort. Aber gewisse Machenschaften im Mittelalter in und um Baden waren mindestens so düster wie die Gefängniszellen im Badener Stadtturm. Bevor im Recht „Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“ verankert waren, hatte ein Menschenleben nicht viel Wert. Fehlbare wurden verurteilt und hingerichtet, zum Teil mit grausamsten Mitteln. Zum Zvieri kehrten wir im Gasthof „Linde“ in Mühlethal ein.

3.3. Tagesausflug ins Val-de-Travers

Am 03.08.2016 nahmen 22 Personen an der Carreise ins Val-de-Travers teil. Nach einem Kaffeehalt in Twann erreichten wir rechtzeitig die Asphaltmine in La Presta. An einer interessanten Führung durch verschiedene Stollen vernahmen wir viel Wissenswertes über die Geschichte des Asphaltabbaus. Das anschliessende Mittagessen – Schinken im Asphalt – mundete ausgezeichnet. Weiter ging die Fahrt nach Môtiers zur Sektkellerei Mauler. Nach einem Film mit anschliessender Degustation konnten sich die meisten Teilnehmenden noch mit einigen Flaschen des edlen Getränks eindecken. Über St. Croix, Yverdon und Estavayer erreichten wir abends wohlbehalten den Oberaargau.

3.4. Herbstanlass im Bären Langenthal

Am 26.10.2016 nahmen 32 Personen am Klavierkonzert mit dem „Duo Parlando“ teil. Ruth Rentsch und Markus Burri spielten vierhändig und erfreuten die Anwesenden mit Werken von Franz Schubert und Ludwig van Beethoven. Beim anschliessenden Zvieri mit belegten Brötchen und Zwetschgenkuchen fanden angeregte Gespräche statt.

4. Schlusswort

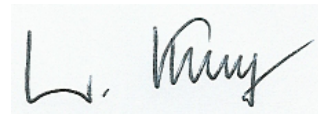
Mit Freude habe ich vor einem Jahr als Nachfolger von Hugo Widmer das Präsidium übernommen. Die Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern klappte bestens. Es war schön, ein eingespieltes Team übernehmen zu können. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für die tolle Unterstützung, für die Organisation der Reisen, den Versand der Einladungen, die Rechnungsführung und die Protokollführung.

Weiter danke ich allen Mitgliedern unserer Vereinigung für die Unterstützung. Schön, dass unsere Anlässe stets so zahlreich besucht werden.

Kurz vor Weihnachten haben Heiner Hirzel und Willi Kunz unter Anleitung von Hugo Tschantré, dem Webmaster des PVBL, unserer Homepage neues Leben eingehaucht. Unter dem Link www.pensionierte-lehrkraefte.be/aus-den-regionen/region-oberaargau/ können in Zukunft Informationen zu unserer Vereinigung erhalten werden.

Roggwil, 31.12.2016

Der Präsident:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Kunz', written on a light-colored rectangular background.

Willi Kunz